

General-Anzeiger für Halle und die umliegenden Provinz-Fachsen

Verlagsgebäude: Nr. Ulrichstraße 16, Ecke Zähringstraße 12 bis 14 bzw. Füllgraben 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Nr. Ulrichstraße 16. - Fernruf-Nr. 7041. Druckerei: C. B. Koenig, Zähringstraße 49 in Giebichenstein (Tel. Nr. 1403). Verantwortlich für die Redaktion: Otto Beyer in Halle a. S.

Nummer 51 Halle, Mittwoch den 20. Februar 1918 1918

Die deutschen Armeen im Bormarisch nach Osten. Herr v. Kuhlmann im Reichstags-Hauptauschub.

Von der Offfront. (St. Z. 3.) Berlin, 19. Februar abends. (Mittwoch.) Von Riga bis Helsingfors sind die deutschen Armeen im Bormarisch nach Osten. Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues. Wien, 19. Februar. Amlich wird verlauscht. An der Rinde und im Gebiet des Monte Nero war die Militärleistung lebhaft. Truppen der Heeresgruppe Rittman haben auf dem Isonzo bestanden. Der Chef des Generalstabes.

Der Eindruck in Russland. (Z. 11.) Antwerpen, 19. Februar. Der Roteberaubter Correspondent des 'Deutsch Russische' hat: Der Westfront des Krieges an der russischen Offfront bei in einem Ausblick über die russische Front. Niemand mehr in Russland habe an die Erneuerung oder auch nur an die Wiederherstellung der Erneuerung des Krieges auf dem Isonzo gedacht. Am 22. Dezember habe Lenin bereits die Stilllegung aller Fabriken, die Kriegsmaterial herstellten, beschlossen.

Englische Vorkommungen. (Z. 11.) Antwerpen, 19. Februar. Sehr ruhig sind auch die englischen Vorkommungen über die deutsche Offfront im Osten nicht. Ausserdem scheint aber den Engländern die Unmöglichkeit über die noch immer andauernde Offfront im Westen auf die Westfront zu sein. Man träufelt sich damit, dass man an der Westfront den kommenden Ereignisse vorbereitet ist. Einem deutlichen Gebirgsgruppenaufmarsch, der sich dort aufhält, ist man vollkommen über die Lage im Osten und Westen unterrichtet. Man will sehen, wie die Deutschen die Offfront beibehalten werden. Die Offfront werde möglich und unermesslich sein, aber über den Zeitpunkt, zu dem sie beibehalten sei, könne er, der Correspondent, auch nichts mitteilen.

Belgien für die italienische Front. (St. Z. 3.) Berlin, 19. Februar. (Mittwoch.) Am 19. Februar abends belagerten vier Maximillengewehre den Seebühnen von Calais bis hin an den heissen Karakollen erfolgreich mit Bomben und stießen dort der Schminerier mit Maschinenwehren an. Am Karakollen wurden Verände beobachtet, einer der Schminerier wurde erschossen.

Flugzeugangriff auf Calais. (St. Z. 3.) Berlin, 19. Februar. (Mittwoch.) Am 19. Februar abends belagerten vier Maximillengewehre den Seebühnen von Calais bis hin an den heissen Karakollen erfolgreich mit Bomben und stießen dort der Schminerier mit Maschinenwehren an. Am Karakollen wurden Verände beobachtet, einer der Schminerier wurde erschossen.

Der Friedensvertrag mit der Ukraine vor dem Hauptauschub. Am Hauptauschub des Reichstages wurde gestern der Friedensvertrag mit der Ukraine bekannt. Staatssekretär von Kuhlmann hat eine einstündige Rede, über die und wie folgt berichtet wurde. (St. Z. 3.) Berlin, 19. Februar. Am Hauptauschub des Reichstages führte heute Staatssekretär v. Kuhlmann eine einstündige Rede.

Das Verhalten der russischen Delegation, besonders Trotski, in Bezug auf die Erklärung, welche sie sich aus einer unabhängigen gemeinsamen Lage heraus. Es kam ihm im Ernst um den Frieden nicht an. Die Russen an die russischen Delegierten wurden nicht nicht glauben und müssen für Ruhe und Erhaltung in den an die besten Gebiete angrangenden Landern sorgen.

Unser erzwungenes Eintreten in den Krieg wird festgestellt in Petersburg die Gesetze: zum Frieden werden. In der heute nachmittag mit herab, einen Frieden zu schließen, der uns den Interessen entspricht. Aus unserer Friedensbereitschaft ist der Frieden mit der Ukraine

Gouvernementen Cholim, und es entstand bei Gefahr, daß die Verhandlungen scheitern würden, wenn beide Seiten nicht die Verhandlungen durch ihre Verhandlungen nicht getrieben werden, noch oder doch sich die Polen verweigert. Auch der österreichische Ministerpräsident hat sich heute einmütig über diese Angelegenheiten und der wichtigsten Teile hin. Es werden bezüglich des

Abtrünnigkeit der gemäßigten Vorkorte bestimmte Vereinbarungen getroffen werden, so daß wir auch im Laufe des Jahres davon Bericht haben werden. Die Österreicher des Gouvernements, die im Innern noch nicht fest geschlossen, sondern werden durch eine gemäßig. Kommission, die sich aus Vertretern der verbleibenden Machts, der Ukraine und Polens zusammensetzen wird, freigelegt werden. Möchte empfiehlt zum Schluß die Annahme des Friedensvertrages.

Der Streit um das Cholmer Land. (Von unserer Berliner Korrespondent.) Berlin, 19. Februar. Was wir hören, wurde heute innerhalb der Reichstagskammern eingehend über die große Wichtigkeit in unangenehm verwickelt. Die Parteien haben nach einem gewissen Punkte die Zustimmung zu bekräftigen. Sie wollen den Frieden mit der Ukraine im allgemeinen billigen und ihre Rechte über ihn ausüben, sie wollen aber nicht, daß das Deutsche Reich am feindlichen Krieg der Ukraine teilnimmt. Sie wollen vielmehr, daß die Kommission, welche eingesetzt werden soll, um die Grenze im Cholmer Land zwischen der Ukraine und Polen genau festzustellen, ermächtigt werde, die Abgrenzung zu erzwingen. Es soll in irgendeiner Form mit Berücksichtigung der ukrainischen Interessen oder unter Berücksichtigung des Selbstbestimmungsrechtes, das der ukrainischen Nation immer anerkannt ist, die Grenze zwischen der Ukraine und Polen gezogen werden, und daß die Bevölkerung aussergewöhnlich mit sich selbst annehmen, wie die Grenze gezogen soll. Die Kommission, welche die Abgrenzung des Cholmer Landes zwischen der Ukraine und Polen genau festzustellen soll, soll in irgendeiner Form mit Berücksichtigung der ukrainischen Interessen oder unter Berücksichtigung des Selbstbestimmungsrechtes, das der ukrainischen Nation immer anerkannt ist, die Grenze zwischen der Ukraine und Polen gezogen werden, und daß die Bevölkerung aussergewöhnlich mit sich selbst annehmen, wie die Grenze gezogen soll.

Die Gegenrevolution am Don. (St. Z. 3.) Berlin, 19. Februar. (Mittwoch.) Die Gegenrevolution am Don hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden.

Raleidn Selbstmord. (St. Z. 3.) Berlin, 19. Februar. (Mittwoch.) Der Präsident des russischen militärischen Komites, Raleidn, hat sich selbst erschossen. General Raleidn wurde zu seinem Selbstmord ernannt.

Zur Lage in Westarabien. (St. Z. 3.) Berlin, 19. Februar. (Mittwoch.) Die Lage in Westarabien ist sehr ernst. Die Regierung in Westarabien hat bei der Regierung in Westarabien ein starkes Echo gefunden. Die Regierung in Westarabien hat bei der Regierung in Westarabien ein starkes Echo gefunden.

Der Kampf der weißen und der roten Garde. (St. Z. 3.) Berlin, 19. Februar. (Mittwoch.) Der Kampf der weißen und der roten Garde ist sehr heftig. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden.

Grund unter der Schreckensherrschaft der Bolschewiki. (St. Z. 3.) Berlin, 19. Februar. (Mittwoch.) Grund unter der Schreckensherrschaft der Bolschewiki ist sehr ernst. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden.

über die Aufnahme in Ostland: In der Nacht vom 9. zum 10. Februar unternahm der Reichs-Generalstab im Auftrag des herrschenden Arbeiters und Soldatenrats der Bolschewiki einen Versuch gegen die ostpreussische Armee. Es wurden etwa 600 Soldaten und Verbindungen von Männern und Frauen zusammengebracht. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen.

über die Aufnahme in Ostland: In der Nacht vom 9. zum 10. Februar unternahm der Reichs-Generalstab im Auftrag des herrschenden Arbeiters und Soldatenrats der Bolschewiki einen Versuch gegen die ostpreussische Armee. Es wurden etwa 600 Soldaten und Verbindungen von Männern und Frauen zusammengebracht. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen.

über die Aufnahme in Ostland: In der Nacht vom 9. zum 10. Februar unternahm der Reichs-Generalstab im Auftrag des herrschenden Arbeiters und Soldatenrats der Bolschewiki einen Versuch gegen die ostpreussische Armee. Es wurden etwa 600 Soldaten und Verbindungen von Männern und Frauen zusammengebracht. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen.

über die Aufnahme in Ostland: In der Nacht vom 9. zum 10. Februar unternahm der Reichs-Generalstab im Auftrag des herrschenden Arbeiters und Soldatenrats der Bolschewiki einen Versuch gegen die ostpreussische Armee. Es wurden etwa 600 Soldaten und Verbindungen von Männern und Frauen zusammengebracht. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen.

über die Aufnahme in Ostland: In der Nacht vom 9. zum 10. Februar unternahm der Reichs-Generalstab im Auftrag des herrschenden Arbeiters und Soldatenrats der Bolschewiki einen Versuch gegen die ostpreussische Armee. Es wurden etwa 600 Soldaten und Verbindungen von Männern und Frauen zusammengebracht. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen.

über die Aufnahme in Ostland: In der Nacht vom 9. zum 10. Februar unternahm der Reichs-Generalstab im Auftrag des herrschenden Arbeiters und Soldatenrats der Bolschewiki einen Versuch gegen die ostpreussische Armee. Es wurden etwa 600 Soldaten und Verbindungen von Männern und Frauen zusammengebracht. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen.

über die Aufnahme in Ostland: In der Nacht vom 9. zum 10. Februar unternahm der Reichs-Generalstab im Auftrag des herrschenden Arbeiters und Soldatenrats der Bolschewiki einen Versuch gegen die ostpreussische Armee. Es wurden etwa 600 Soldaten und Verbindungen von Männern und Frauen zusammengebracht. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen.

über die Aufnahme in Ostland: In der Nacht vom 9. zum 10. Februar unternahm der Reichs-Generalstab im Auftrag des herrschenden Arbeiters und Soldatenrats der Bolschewiki einen Versuch gegen die ostpreussische Armee. Es wurden etwa 600 Soldaten und Verbindungen von Männern und Frauen zusammengebracht. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen.

über die Aufnahme in Ostland: In der Nacht vom 9. zum 10. Februar unternahm der Reichs-Generalstab im Auftrag des herrschenden Arbeiters und Soldatenrats der Bolschewiki einen Versuch gegen die ostpreussische Armee. Es wurden etwa 600 Soldaten und Verbindungen von Männern und Frauen zusammengebracht. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen.

über die Aufnahme in Ostland: In der Nacht vom 9. zum 10. Februar unternahm der Reichs-Generalstab im Auftrag des herrschenden Arbeiters und Soldatenrats der Bolschewiki einen Versuch gegen die ostpreussische Armee. Es wurden etwa 600 Soldaten und Verbindungen von Männern und Frauen zusammengebracht. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen.

über die Aufnahme in Ostland: In der Nacht vom 9. zum 10. Februar unternahm der Reichs-Generalstab im Auftrag des herrschenden Arbeiters und Soldatenrats der Bolschewiki einen Versuch gegen die ostpreussische Armee. Es wurden etwa 600 Soldaten und Verbindungen von Männern und Frauen zusammengebracht. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen.

über die Aufnahme in Ostland: In der Nacht vom 9. zum 10. Februar unternahm der Reichs-Generalstab im Auftrag des herrschenden Arbeiters und Soldatenrats der Bolschewiki einen Versuch gegen die ostpreussische Armee. Es wurden etwa 600 Soldaten und Verbindungen von Männern und Frauen zusammengebracht. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen.

über die Aufnahme in Ostland: In der Nacht vom 9. zum 10. Februar unternahm der Reichs-Generalstab im Auftrag des herrschenden Arbeiters und Soldatenrats der Bolschewiki einen Versuch gegen die ostpreussische Armee. Es wurden etwa 600 Soldaten und Verbindungen von Männern und Frauen zusammengebracht. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen. Die Männer wurden im Kloster gefangen genommen. Die Frauen wurden im Kloster gefangen genommen.

Charles Humberts Verhaftung. (St. Z. 3.) Berlin, 19. Februar. (Mittwoch.) Die Verhaftung des Senators Charles Humbert ist nicht auf eine neue Falschführung zurückzuführen, sondern entspricht dem normalen Gang der Untersuchung. Der Senator wurde am Montag früh 7 Uhr in seinem Schlaf in einem Hotel in Paris verhaftet. Der Senator wurde am Montag früh 7 Uhr in seinem Schlaf in einem Hotel in Paris verhaftet. Der Senator wurde am Montag früh 7 Uhr in seinem Schlaf in einem Hotel in Paris verhaftet.

Schiedens- und Kriegsstundgebungen. (St. Z. 3.) Berlin, 19. Februar. (Mittwoch.) Die Verhandlungen über die Aufnahme in Ostland sind sehr ernst. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden.

Schiedens- und Kriegsstundgebungen. (St. Z. 3.) Berlin, 19. Februar. (Mittwoch.) Die Verhandlungen über die Aufnahme in Ostland sind sehr ernst. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden.

Schiedens- und Kriegsstundgebungen. (St. Z. 3.) Berlin, 19. Februar. (Mittwoch.) Die Verhandlungen über die Aufnahme in Ostland sind sehr ernst. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden.

Schiedens- und Kriegsstundgebungen. (St. Z. 3.) Berlin, 19. Februar. (Mittwoch.) Die Verhandlungen über die Aufnahme in Ostland sind sehr ernst. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden.

Schiedens- und Kriegsstundgebungen. (St. Z. 3.) Berlin, 19. Februar. (Mittwoch.) Die Verhandlungen über die Aufnahme in Ostland sind sehr ernst. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden.

Schiedens- und Kriegsstundgebungen. (St. Z. 3.) Berlin, 19. Februar. (Mittwoch.) Die Verhandlungen über die Aufnahme in Ostland sind sehr ernst. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden.

Schiedens- und Kriegsstundgebungen. (St. Z. 3.) Berlin, 19. Februar. (Mittwoch.) Die Verhandlungen über die Aufnahme in Ostland sind sehr ernst. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden.

Schiedens- und Kriegsstundgebungen. (St. Z. 3.) Berlin, 19. Februar. (Mittwoch.) Die Verhandlungen über die Aufnahme in Ostland sind sehr ernst. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden.

Schiedens- und Kriegsstundgebungen. (St. Z. 3.) Berlin, 19. Februar. (Mittwoch.) Die Verhandlungen über die Aufnahme in Ostland sind sehr ernst. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden.

Schiedens- und Kriegsstundgebungen. (St. Z. 3.) Berlin, 19. Februar. (Mittwoch.) Die Verhandlungen über die Aufnahme in Ostland sind sehr ernst. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden.

Schiedens- und Kriegsstundgebungen. (St. Z. 3.) Berlin, 19. Februar. (Mittwoch.) Die Verhandlungen über die Aufnahme in Ostland sind sehr ernst. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden.

Schiedens- und Kriegsstundgebungen. (St. Z. 3.) Berlin, 19. Februar. (Mittwoch.) Die Verhandlungen über die Aufnahme in Ostland sind sehr ernst. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden. Die Regierung in der Ukraine hat bei der Regierung in der Ukraine ein starkes Echo gefunden.

